

Pressegespräch

---

# Kommunale Investitionsschwäche überwinden

DIW Berlin, 21. Oktober 2015

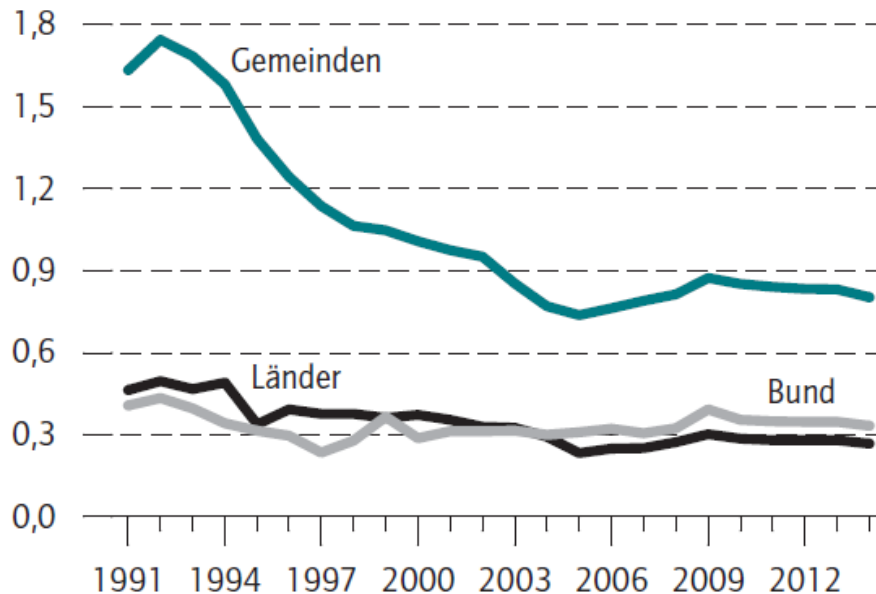


# Kommunale Infrastruktur fährt auf Verschleiß

Bericht von Martin Gornig, Claus Michelsen  
und Kristina van Deuverden

## Öffentliche Investitionsquoten nach Gebietskörperschaften

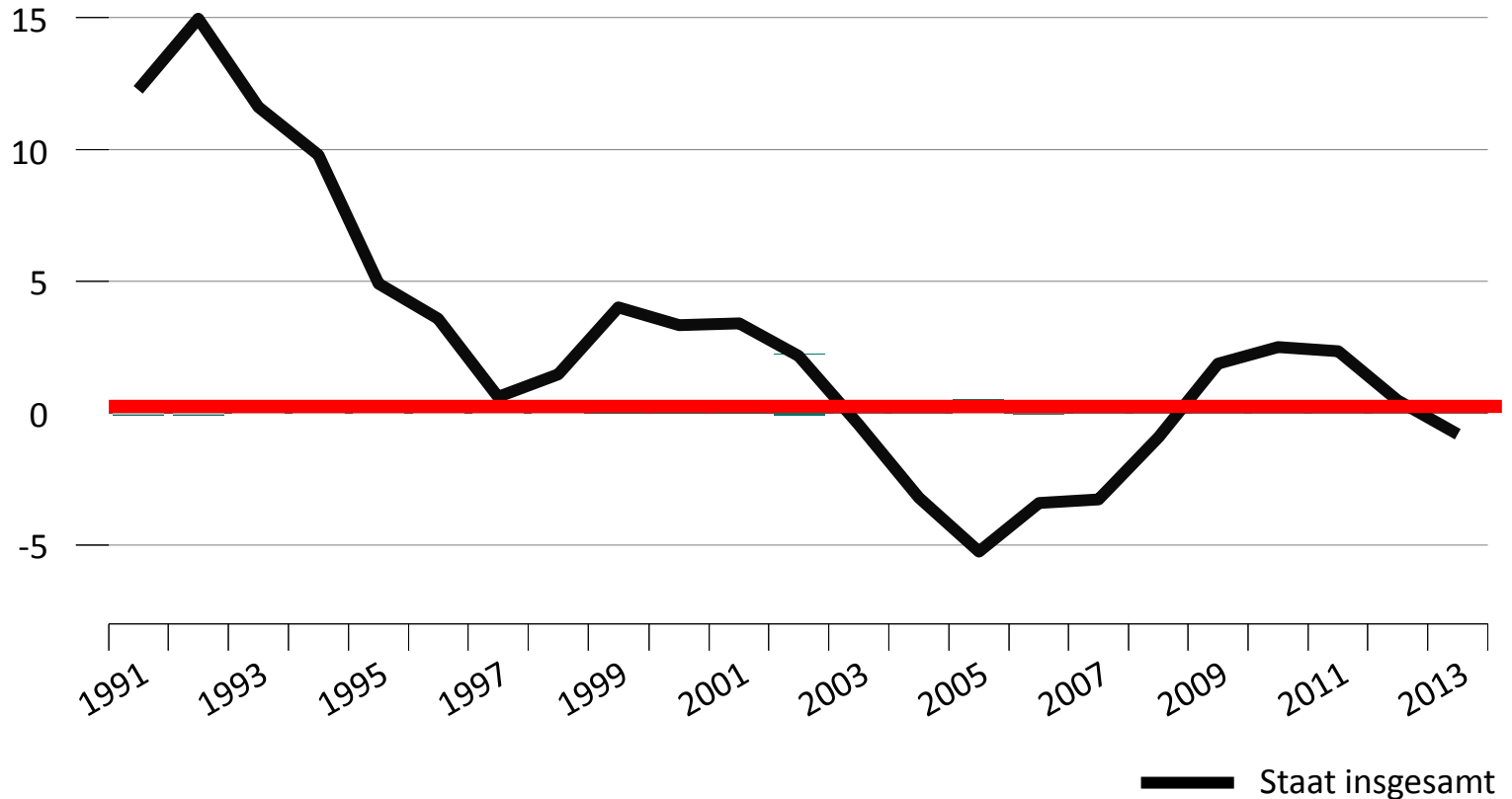
In Relation zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen  
in Prozent



→ Vor allem die  
kommunale  
Investitionsquote ist  
erheblich gesunken.

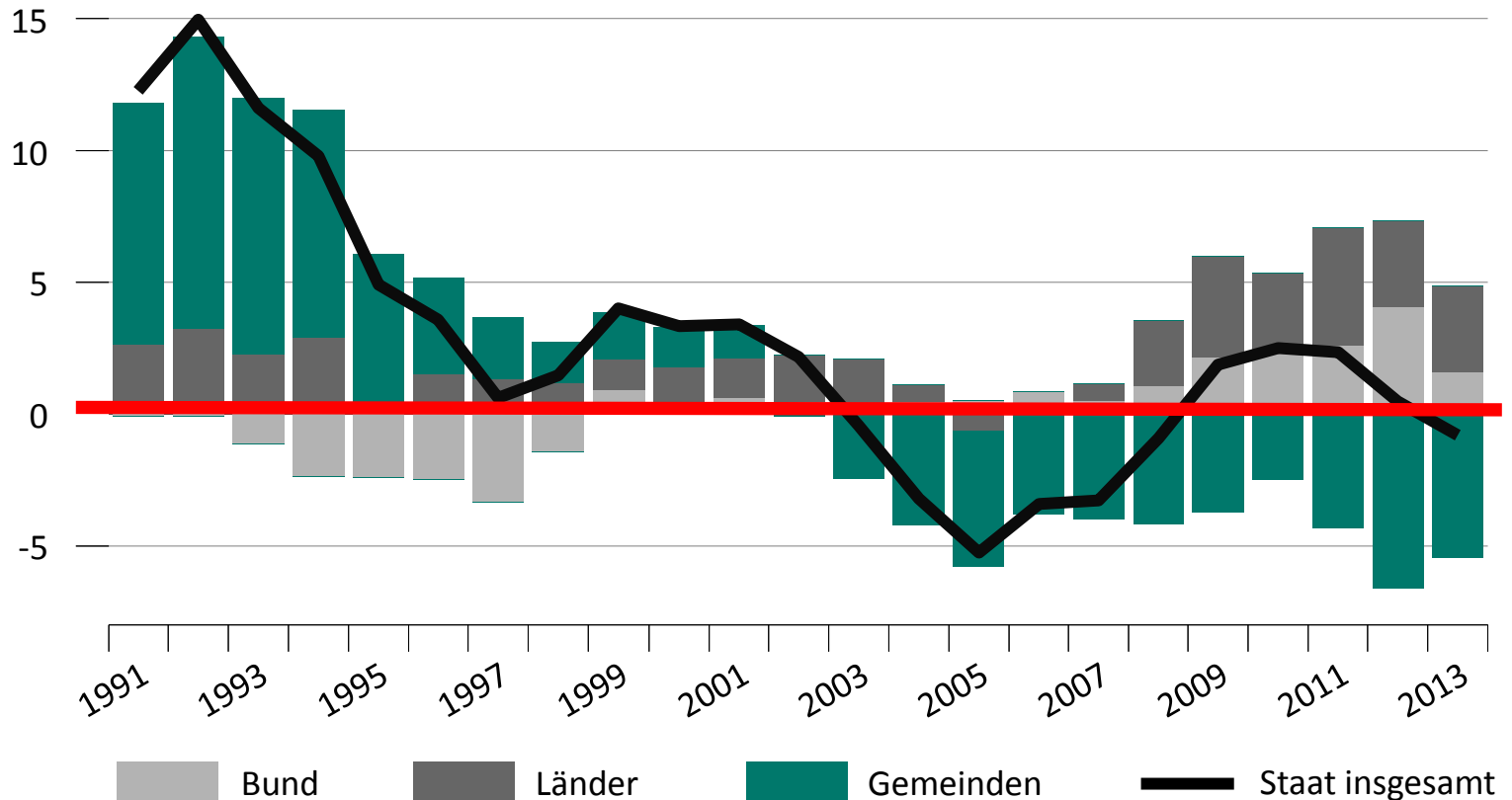
Quelle: Statistisches Bundesamt.

## Nettoanlageinvestitionen des Sektors Staat In Milliarden Euro



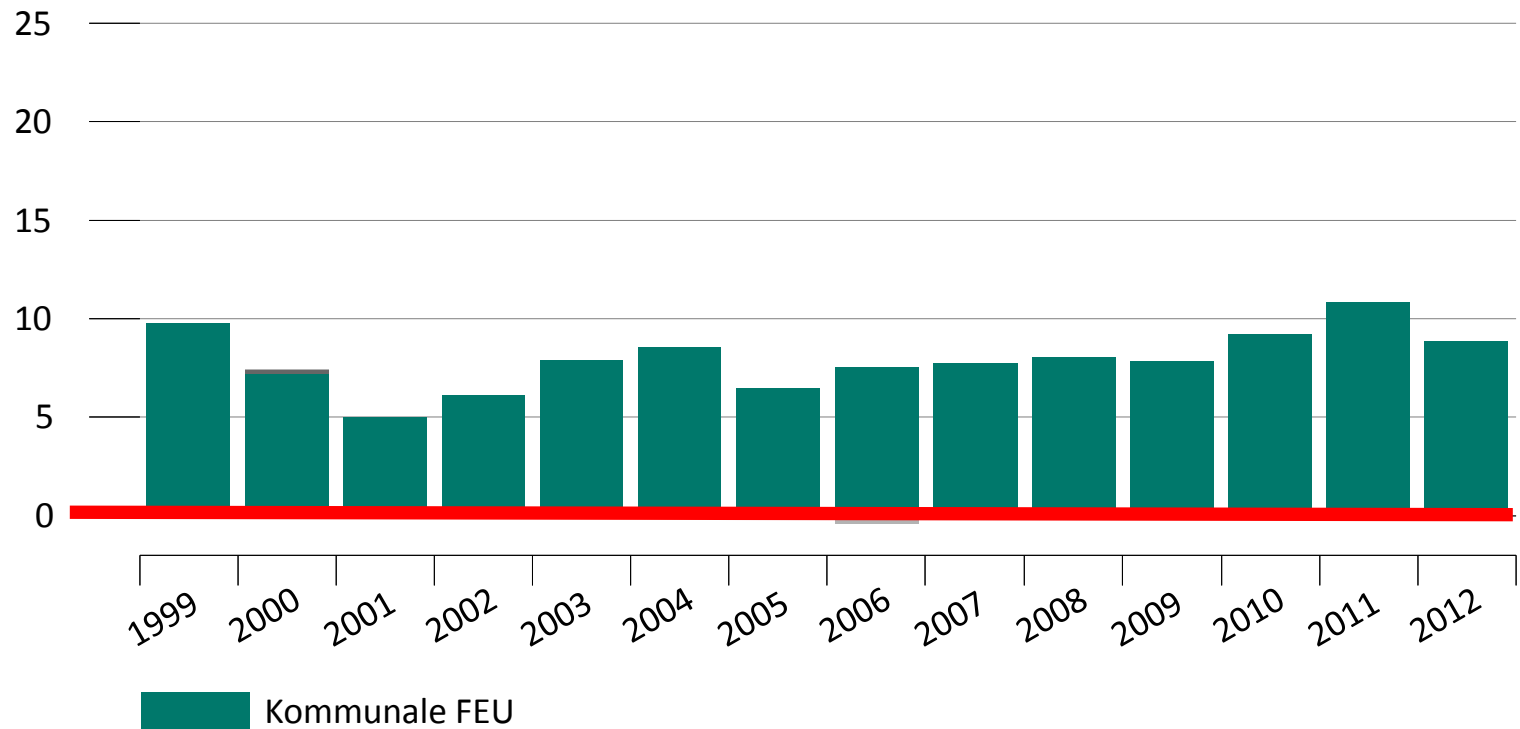
Quellen: Sonderauswertung des Statistischen Bundesamts; Berechnungen des DIW Berlin.

## Nettoanlageinvestitionen des Sektors Staat nach Gebietskörperschaften In Milliarden Euro



Quellen: Sonderauswertung des Statistischen Bundesamts; Berechnungen des DIW Berlin.

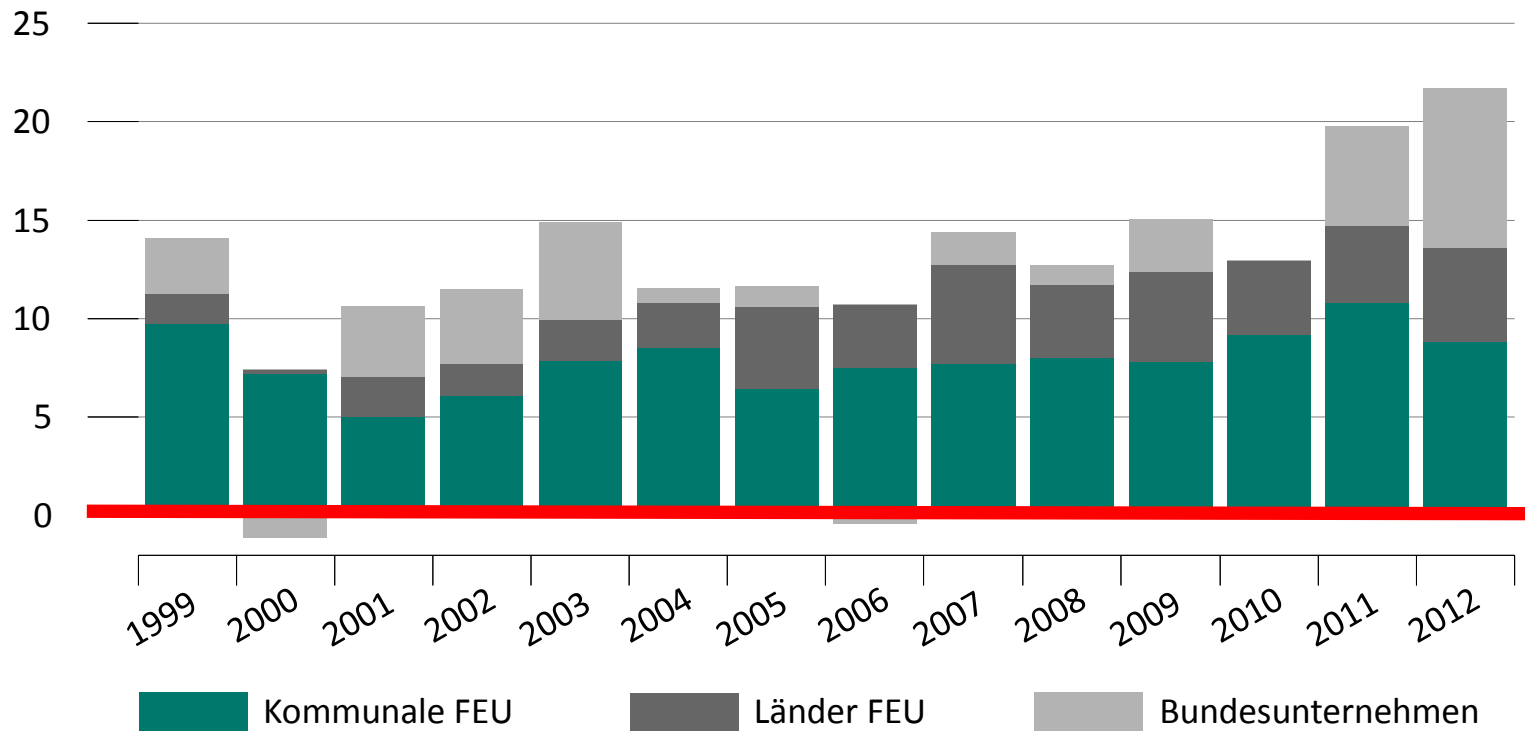
## Nettoanlageinvestitionen kommunaler Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) In Milliarden Euro



Quellen: Sonderauswertung der Jahresabschlussstatistik des Statistischen Bundesamts; Berechnungen des DIW Berlin.

# Kommunale Infrastruktur fährt auf Verschleiß

## Nettoanlageinvestitionen öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) nach Gebietskörperschaften In Milliarden Euro



Quellen: Sonderauswertung der Jahresabschlussstatistik des Statistischen Bundesamts; Berechnungen des DIW Berlin.



# Große regionale Disparitäten bei den kommunalen Investitionen

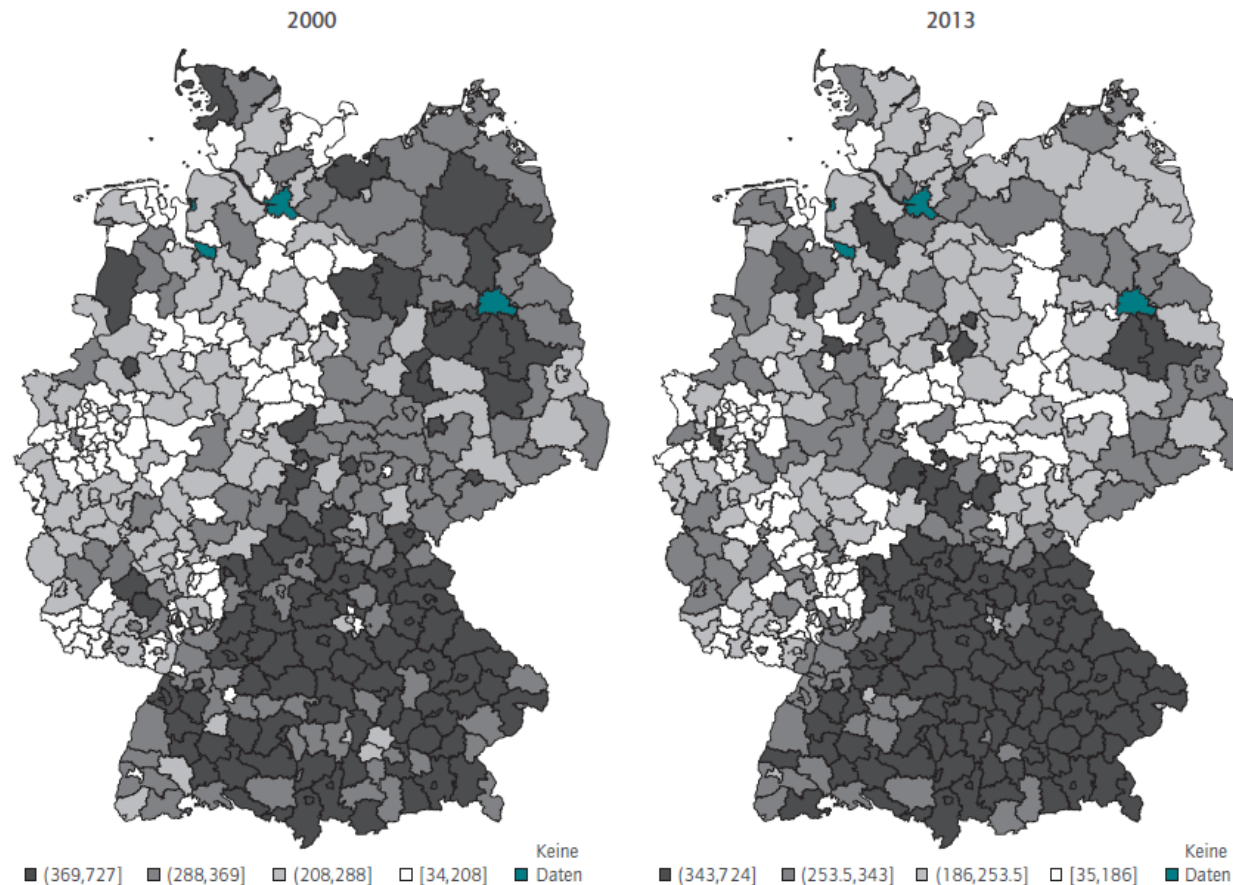
Bericht von Felix Arnold, Ronny Freier, René Geissler  
und Philipp Schrauth



# Große regionale Disparitäten bei den kommunalen Investitionen

## Investitionen auf Kommunalebene

Euro je Einwohner



Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Vierteljährige Kassenstatistik von [www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de) für 2000 und 2013; Landesämter für Statistik für NDS, NRW und BB für das Jahr 2013).

# Große regionale Disparitäten bei den kommunalen Investitionen

## Transitionsmatrizen hinsichtlich der Pro-Kopf-Investitionen auf Kreisebene

In Prozent

### Transitionsmatrix 2008–2013

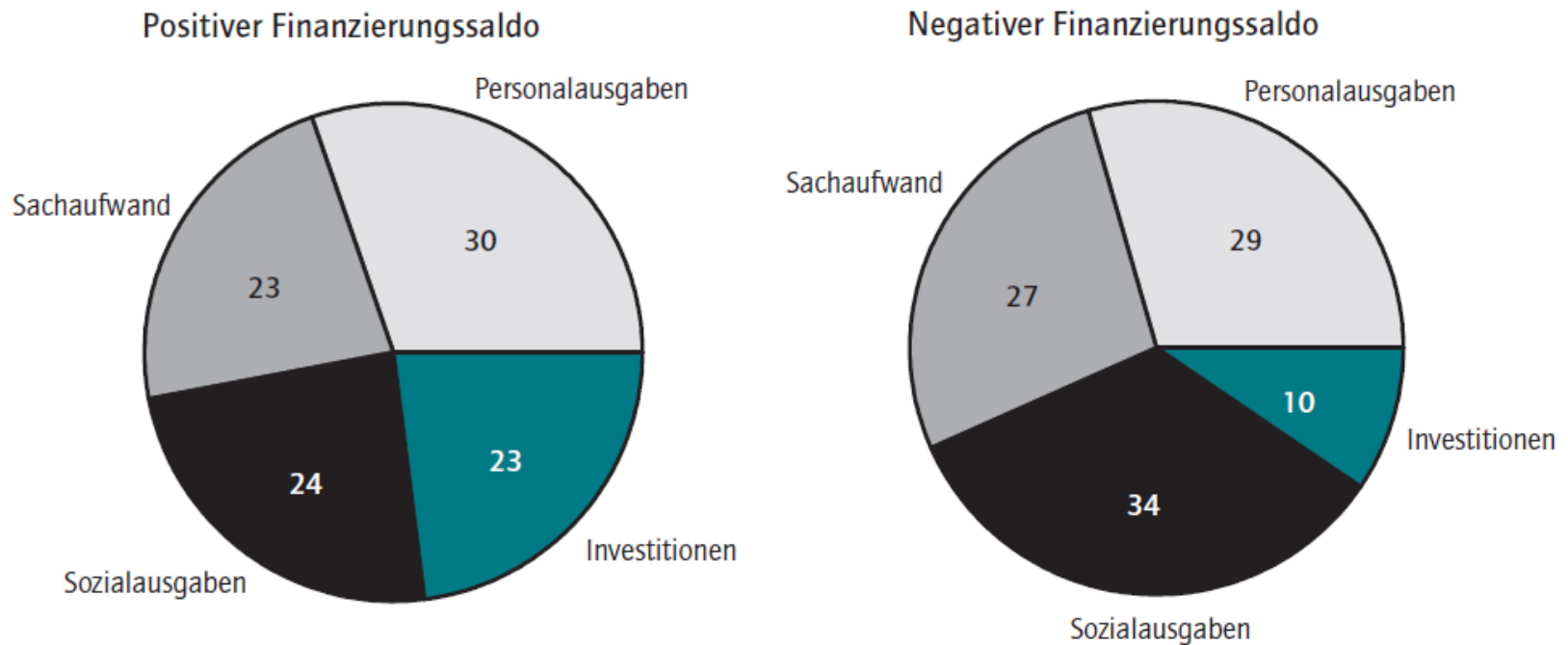
			Verteilung 2013			
			1. Quartil	2. Quartil	3. Quartil	4. Quartil
		Euro je Einwohner	35 bis 186	187 bis 256	257 bis 349	350 bis 724
Verteilung 2008	1. Quartil	48 bis 169	63	27	9	1
	2. Quartil	172 bis 243	26	45	26	2
	3. Quartil	244 bis 324	8	21	43	28
	4. Quartil	325 bis 803	3	6	22	68

Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Vierteljährige Kassenstatistik von [www.regionalstatistik.de](http://www.regionalstatistik.de) für 2000, 2008 und 2013; Landesämter für Statistik für Nds, NRW, Bb und SL für das Jahr 2013).

# Große regionale Disparitäten bei den kommunalen Investitionen

## Verhältnis zwischen dem Finanzierungssaldo der Kommunen und der Ausgabenart

Angaben in Prozent

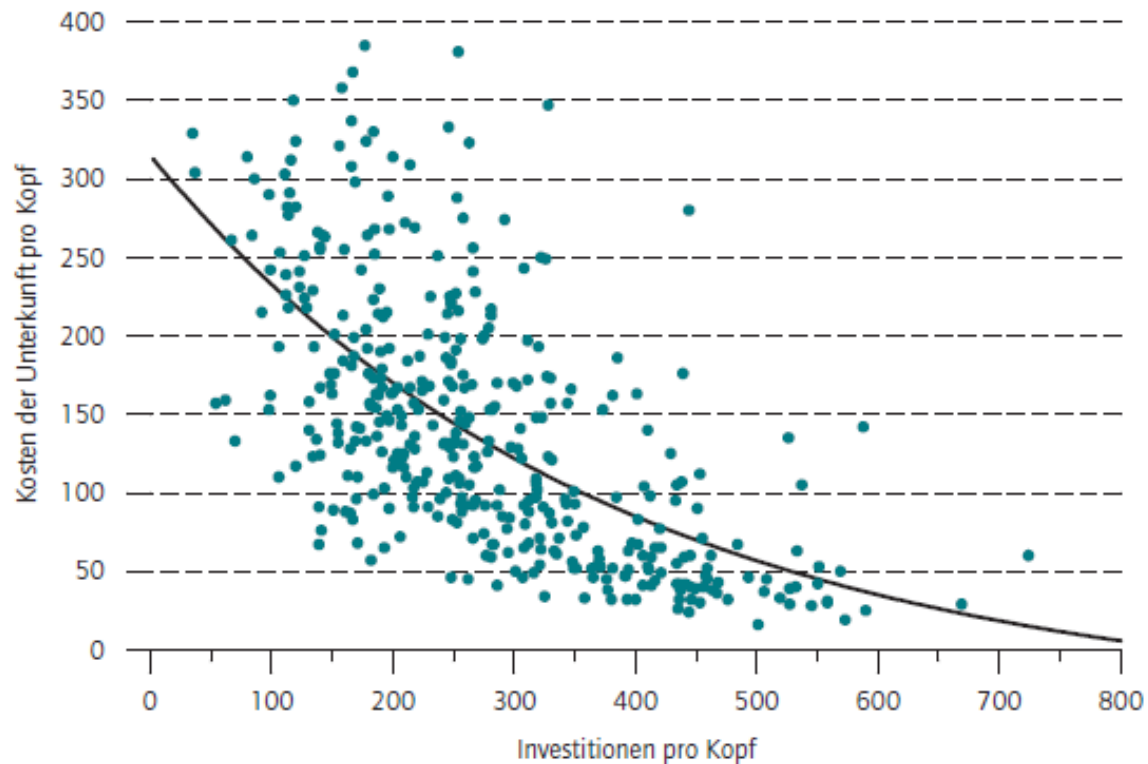


Quelle: Berechnungen des DIW Berlin nach Angaben des Statistischen Bundesamtes.


# Große regionale Disparitäten bei den kommunalen Investitionen

## Korrelation der Kosten der Unterkunft zu den Investitionen auf der Ebene der Gesamtkreise und kreisfreien Städte

In Euro je Einwohner



Quelle: Berechnungen des DIW Berlin nach Angaben des Statistischen Bundesamtes.



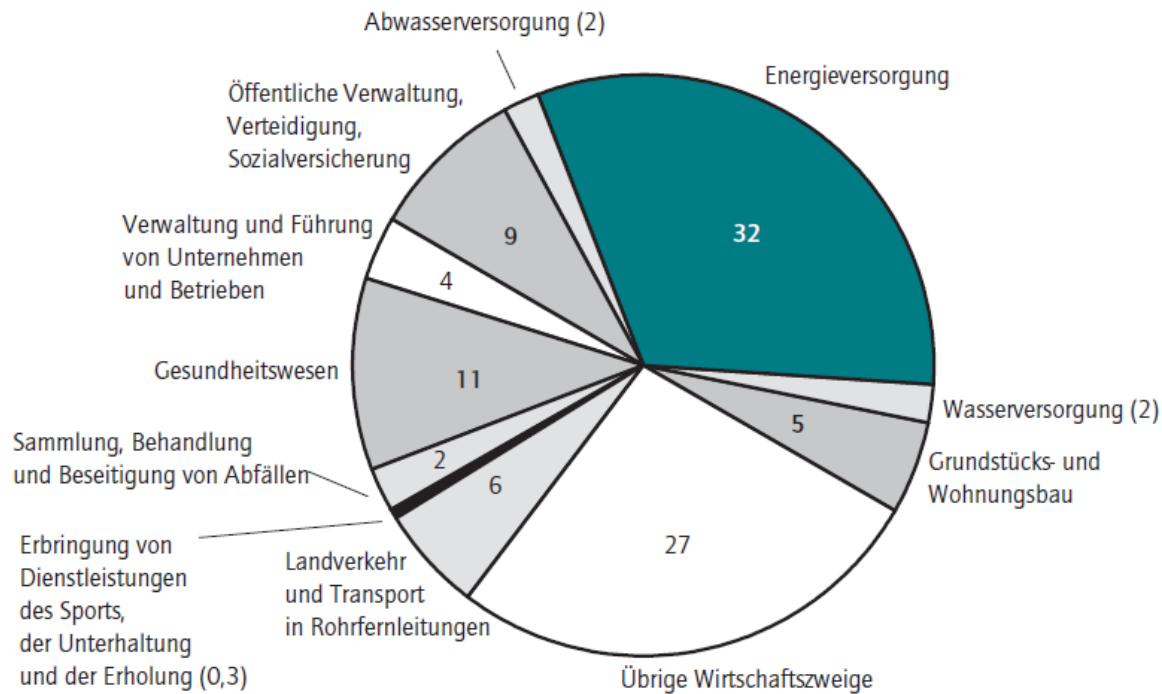
# Kein Rückgang der Investitionen in der kommunalen Energie- und Wasserversorgung

Bericht von Astrid Cullmann, Maria Nieswand und  
Caroline Stiel

# Kein Rückgang der Investitionen in der kommunalen Energie- + Wasserversorgung

## Ertrag öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Wirtschaftszweigen (491 Milliarden Euro im Jahr 2011)

In Prozent



→ Die Energieversorgung ist gemessen am Ertrag der bedeutendste Wirtschaftszweig öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

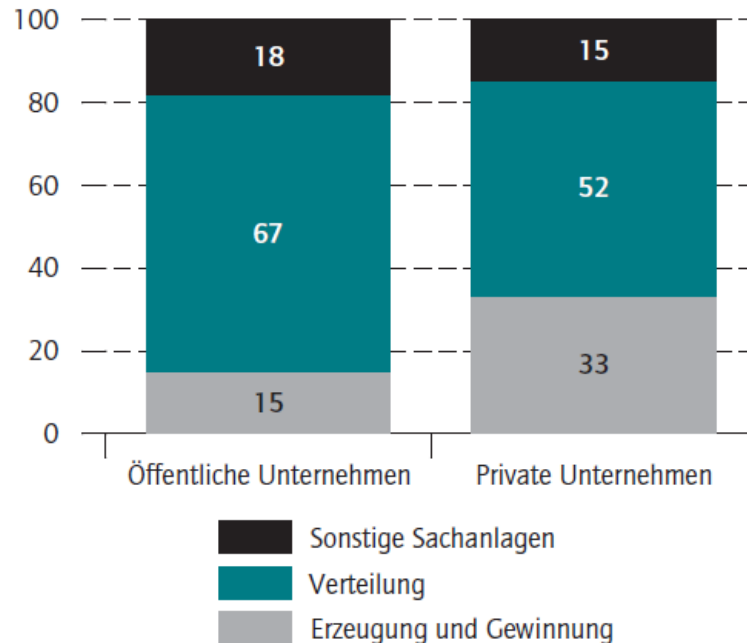
Quelle: Berechnung des DIW auf Basis Heil, N. und Hollmann, D. (2014): Jahresabschlussstatistik öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. *Wirtschaft und Statistik*, 65 (5), 307-315.

© DIW Berlin 2015

# Kein Rückgang der Investitionen in der kommunalen Energie- + Wasserversorgung

## Zusammensetzung der Bruttoanlageinvestitionen in der Energie- und Wasserversorgung 2012

In Prozent



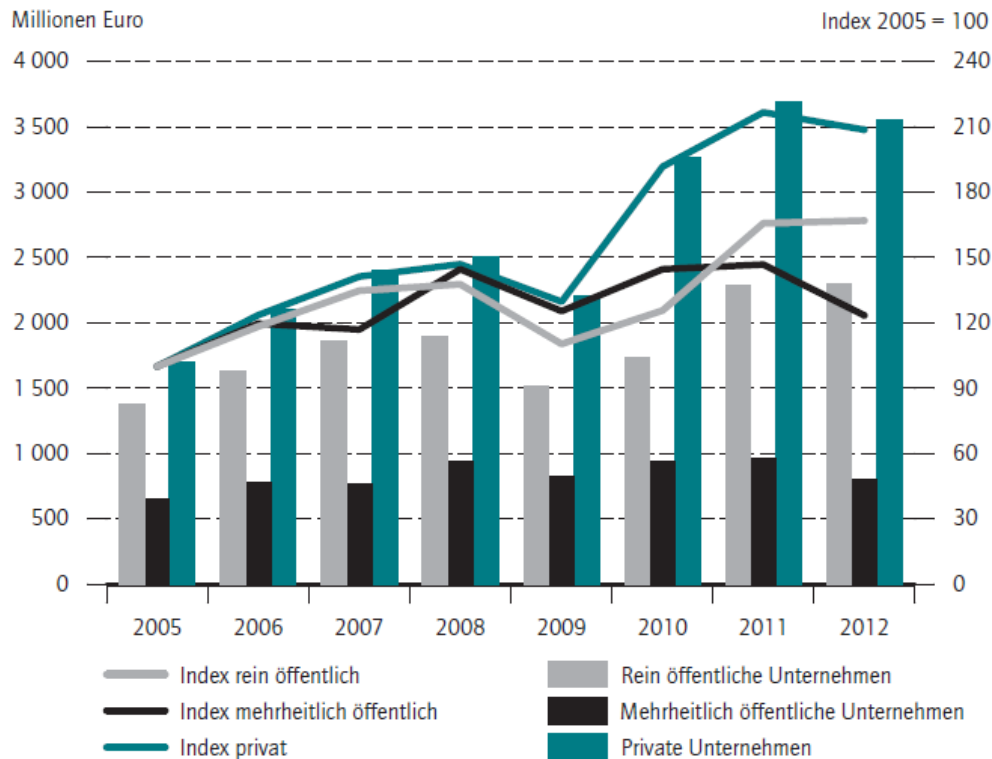
→ Sowohl öffentliche als auch private Energie- und Wasserversorger investieren am meisten in Leitungsnetze.

Quelle: AfID Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung. Wirtschaftszweige 35 und 36 nach WZ-Klassifikation 2008, ohne Baden-Württemberg. Preisbereinigt, BJ 2010. Eigene Berechnungen des DIW Berlin.

© DIW Berlin 2015

# Kein Rückgang der Investitionen in der kommunalen Energie- + Wasserversorgung

## Bruttoinvestitionen in Leitungsanlagen öffentlicher und privater Energie- und Wasserversorgungsunternehmen



→ Die privaten Unternehmen haben ihre Investitionen seit 2009 stärker ausgeweitet als die öffentlichen, in erster Linie deshalb, weil sie deutlich mehr Anlagen im Rahmen der Energiewende anschließen.

Quelle: AFID Investitionserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung. Wirtschaftszweige 35 und 36 nach WZ-Klassifikation 2008, ohne Baden-Württemberg. Preisbereinigt, BJ 2010. Eigene Berechnungen des DIW Berlin.

© DIW Berlin 2015





# Handlungsempfehlungen

- **Finanzausstattung der Kommunen verbessern**
  - Entlastung der Kommunen bei den Sozialausgaben durch den Bund
  - Refinanzierung durch Einnahmen des Solidaritätszuschlags
- **Mittel für Investitionen regional gerechter verteilen**
  - Anrechnung der kommunalen Einnahmen im Länderfinanzausgleich zu 100 Prozent
- **Kommunale Unternehmen stärken**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

---



**DIW Berlin — Deutsches Institut  
für Wirtschaftsforschung e.V.**  
Mohrenstraße 58, 10117 Berlin  
[www.diw.de](http://www.diw.de)

**Redaktion**  
DIW Berlin

---